

LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. | Knüll 4 | 24217 Schönberg

An die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Ostseeküste e. V. Regionalmanagement | Geschäftsstelle c/o M+T Markt und Trend GmbH Memellandstraße 2 | 24537 Neumünster Tel. 0 43 21 – 96 56 11-14 | Swea Evers Fax 0 43 21 – 96 56 11-99 evers@marktundtrend.de www.aktivregion-ostseekueste.de

Schönberg, 08.06.2020

Protokoll zur 38. Mitgliederversammlung am 04.06.2020 um 17:00 Uhr im EG Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Teilnehmer:

Anwesende Mitglieder

1.	Herr Sönke Körber, Amt Probstei	(GO)
2.	Frau Ulrike Raabe, Amt Selent-Schlesen	(GO)
3.	Frau Angela Maaß, Bürgermeisterin Probsteierhagen	(GO)
4.	Herr Peter Kokocinski, Bürgermeister Schönberg	(GO)
5.	Herr Jürgen Wolff	(NGO)
6.	Herr Harald Christiansen, NABU Kreisverband Plön e.V.	(NGO)
7.	Herr Heiner Lamp, Bezirksbauernverband Probstei	(NGO)
8.	Herr Prof. Dr. Hartmut Hampl, NaturErleben e.V.	(NGO)

Beratende Mitglieder

1. Frau Swea Evers, Regionalmanagement

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Protokoll der Sitzung vom 20.08.2019
- 3. Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Beratung und Beschlussfassung für das GAK-Regionalbudget 2020 (Wahlen des Entscheidungsgremiums)
- 5. Projektanträge (Stand 27.02.2020)
 - 5.1 Kooperationsprojekt: Jugend wird AKTIV Antragsteller: Institut für Vernetztes Denken Bredeneek
 - 5.2 Projekt: Neugestaltung der Aubrücke im Schlosspark Herrenhaus Hagen Antragsteller: Gemeinde Probsteierhagen
 - 5.3 Projekt: Modernisierung und Umgestaltung des Gehwegs unter den Linden "Dorfanger" Antragsteller: Gemeinde Barsbek



5.4 Projekt: Attraktivierung Räuberspielplatz in der Gemeinde Wendtorf

Antragsteller: Gemeinde Wendtorf

5.5 Projekt: Neubau Spielplatz Höhndorf-Gördersdorf

Antragsteller: Gemeinde Höhndorf

5.6 Projekt: Neubau eines Inklusion-Strandspielplatzes auf der Uferkoppel Gemeinde Stein Antragsteller: Gemeinde Stein

5.7 Projekt: Gemeinde- und Tourismuswebsite für die Gemeinden Stein und Wendtorf Antragsteller: Gemeinde Stein

5.8 Projekt: Gestaltung der 2500 qm großen Außenanlage des Kulturdenkmals ehemalige Bauernvogthufe von 1560 in Laboe nach dem Naturgartenkonzept" Antragstellerin: Frau Ulrike Beelert-Kolbe

6. Verschiedenes

TOP 1) Begrüßung

Herr Körber eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Aus terminlichen Gründen kann das LLUR heute leider nicht teilnehmen.

Herr Körber weist darauf hin, dass frist- und formgerecht zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 20.08.2019

Das Protokoll vom 20.08.2019 wird in vorliegender Form genehmigt.

TOP 3) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 4) Beratung und Beschlussfassung über das GAK-Regionalbudget 2020

Unter Bezugnahme des GAK-Regionalbudgets aus dem Jahr 2019, berichtet Herr Körber, dass auch ein Antrag für das Jahr 2020 beim LLUR gestellt wurde. Es gelten die gleichen Fördervoraussetzungen wie im vorherigen Jahr. Das Entscheidungsgremium wird in diesem Jahr um eine Stimme aus dem Wirtschaft- und Sozialbereich erweitert.

Es ergeht folgender Beschluss:

Das für das GAK-Rahmenbudget erforderliche Entscheidungsgremium soll aus den Mitgliedern des Vorstands sowie Herrn Jürgen Wolff bestehen.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

	Abstimmungsergebnis						
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozial- partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))			
100%	91,5 %	0 %	8,5 %	51%			
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nac Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.						



Somit ist entschieden, dass das Entscheidungsgremium für die GAK-Regionalbudget-Kleinprojekte der Vorstand der AktivRegion einschließlich Herrn Wolff sein wird.

TOP 5) Projektanträge Stand: 27.02.2020

5.1 Kooperationsprojekt: Jugend wird AKTIV

Frau Evers stellt die Projektidee den Mitgliedern vor.

Förderinhalt sind Schulprojektwochen, in denen Schülerinnen und Schüler sich mit den Themen "Umwelt und Klima" auseinandersetzen sollen. Am Ende einer Projektwoche werden die Ergebnisse bzw. Ideen vor einem ausgewählten Kreis vorgestellt. Geplant sind innerhalb der nächsten drei Kalenderjahre drei Projektwochen, an drei verschiedenen Schulen aus der AktivRegion Ostseeküste, durchzuführen.

Nach einer anschließenden Diskussion wird über den Projektantrag abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

	Abstimmungsergebnis						
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozial- partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))			
100%	100 %	0 %	0 %	51%			
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitglied Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist du gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.							

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

5.2 Neugestaltung der Aubrücke im Schlosspark Herrenhaus Hagen

Frau Evers stellt die Projektidee vor.

Förderinhalt ist die Neugestaltung der Aubrücke im Schlosspark Herrenhaus Hagen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die vorhandene Brücke über die Au eine einfache, nur etwa halb so breite Holzbrücke, wie die neu geplante. Der Anschluss der Brücke an die modernisierten Wege ist nicht barrierearm, da sich die Durchgangsbreite extrem reduziert und die Brücke so tief liegt, dass das Gefälle des Weges relativ hoch ist. Durch die Verbreiterung und Höherlegung der neu geplanten Stahl-Brücke wird der Übergang barrierearm und die Attraktivität der Wegeverbindung wesentlich verbessert. Die Höherlegung der Brücke ist ein Beitrag zur Klimaanpassung, da damit die Brücke aus dem Hochwasserprofil soweit herauskommt, dass auch künftig der Hochwasserabfluss in der Au gewährleistet ist. Durch die Maßnahme ist ein Rundweg, auch für Besucher mit Handicap, sichergestellt. Im Anschluss an die Vorstellung wird der Projektantrag von den Mitgliedern diskutiert und anschließend abgestimmt. Die Antragstellerin, nimmt an der Abstimmung nicht teil.



Das Abstimmungsergebnis lautet:

	Abstimmungsergebnis						
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozial- partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))			
100%	100 %	0 %	0 %	51%			
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Stimmengew gesichert.		eil von 51% der \	durch die Mitgliederversammlung nach WISO-Partner ist durch Satzung			

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

5.3 Modernisierung und Umgestaltung des Gehwegs unter den Linden "Dorfanger"

Frau Evers stellt das Projektvorhaben vor.

Die Gehwege am Dorfanger (insbesondere östliche Seite) sollen durch Neugestaltung als Veranstaltungsfläche für dörfliche Aktivitäten besser genutzt werden können.

Hierfür sind eine neue Pflasterung und die teilweise Senkung der Bordsteine geplant.

Der unter Denkmalschutz stehende Dorfanger bildet das Zentrum des alten Dorfkerns und soll durch die Maßnahme einen neuen positiven ortsprägenden Gesamteindruck erhalten. Die Fläche steht für Veranstaltungen, wie Beispielsweise das jährliche Dorffest mit dem Kindervogelschießen, den Flohmarkt, das Grillen des Sparklubs, Public-Viewing-Events, oder als Treffpunkt für Fahrradoder Wandergruppen oder für Bürger der Gemeinde zur Verfügung. Im Anschluss an die Vorstellung wird der Projektantrag von den Mitgliedern diskutiert und anschließend abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

	Abstimmungsergebnis						
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozial- partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))			
100%	100 %	0 %	0 %	51%			
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung na Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.						

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

5.4 Projekt: Attraktivierung Räuberspielplatz in der Gemeinde Wendtorf

Frau Evers stellt das Projektvorhaben vor.

Das Projektvorhaben beinhaltet die Attraktivierung des vorhandenen Räuberspielplatzes. Geplant sind zwei Spielgeräte, ein Spielturm mit Rutsche und Balanciermöglichkeiten, sowie eine Standseilbahn.



Der Räuberspielplatz liegt in unmittelbarer Nähe zur Kita und wird am Vormittag von dieser nutzt.

Am Nachmittag steht der Spielplatz den Kindern/ der Jugend aus der Gemeinde zur Verfügung. In der Nähe des Spielplatzes ist ein Baugebiet geplant.

Nach einer anschließenden Diskussion wird über den Projektantrag abgestimmt. Herr Wolff nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

ous Abstitutioning Sergestins lautet.							
	Abstimmungsergebnis						
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozial- partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))			
100%	100 %	0 %	0 %	51%			
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliedervers Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch S gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.							

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

5.5 Neubau Spielplatz Höhndorf-Gödersdorf

Frau Evers stellt die Projektidee den Mitgliedern vor.

Bezüglich der Umbaumaßnahmen des Feuerwehrgerätehauses und der damit resultierenden Vergrößerung (z.B. Parkflächen) in der Gemeinde Höhndorf-Gödersdorf muss auf einen großen Teil der aktuellen Spielplatzfläche zurückgegriffen werden.

Die Gemeinde verfügt über ausreichende Ausweichflächen, jedoch soll möglichst der Mittelpunkt dieser Flächen, der Fußballplatz, bestehen bleiben. Geplant ist eine Aufteilung des Spielplatzes in drei Teilflächen, welche jeweils auf die Anforderungen von Kleinkindern, Kindern und Jugend abgestimmt werden.

Im Anschluss an die Vorstellung wird der Projektantrag von den Mitgliedern diskutiert und anschließend abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Pas Abstitutuigsergebilis lautet.							
	Abstimmungsergebnis						
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozial- partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))			
100%	100 %	0 %	0 %	51%			
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Stimmengew gesichert.		eil von 51% der V	durch die Mitgliederversammlung nach VISO-Partner ist durch Satzung			

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.



5.6 Projekt: Neubau eines Inklusion-Strandspielplatzes auf der Uferkoppel Gemeinde Stein

Frau Evers stellt das Projektvorhaben den Mitgliedern vor.

Gefördert werden soll ein Inklusions-Strandspielplatz, der laut Recherche von Herrn Dieterich einmalig in Schleswig-Holstein wäre. Bundesweit sollen nur 22 vorhanden sein. Die Maßnahme fördert die Freizeitgestaltung von Kindern mit und ohne Handicap in unmittelbarer Strandnähe. Der Spielplatz mit den integrativen Spielgeräten und Aufenthaltszonen ist weitgehend aus naturbelassenen Materialien geplant.

Im Anschluss an die Vorstellung wird der Projektantrag von den Mitgliedern diskutiert und anschließend abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

	Abstimmungsergebnis						
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozial- partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))			
100%	100 %	0 %	0 %	51%			
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.						

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

5.7 Projekt: Gemeinde- und Tourismuswebsite für die Gemeinden Stein und Wendtorf

Frau Evers stellt das Projektvorhaben vor.

Förderinhalt ist der Aufbau und Gestaltung einer gemeinsamen Webseite für die Gemeinden Stein und Wendtorf. Die nebeneinanderliegenden Gemeinden Stein und Wendtorf möchten auf kommunaler und touristischer Ebene enger zusammenarbeiten.

Auf der Webseite sollen die einzelnen Gemeinden, mit Bürgerinformationen, Gewerbebetrieben, Vereinen und vieles Weitere, vorgestellt werden.

Zudem soll ein gemeinsamer touristischer Auftritt geschaffen werden, um die touristische Zusammenarbeit zu fördern und die Region gemeinschaftlich zu vermarkten.

Im Anschluss an die Vorstellung wird der Projektantrag von den Mitgliedern diskutiert und anschließend abgestimmt.



Das Abstimmungsergebnis lautet:

	Abstimmungsergebnis						
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozial- partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))			
100%	100 %	0 %	0 %	51%			
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	(z. B. Hinweise / Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner is gesichert.						

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

5.8 Projekt: Gestaltung der 2500 qm großen Außenanlage des Kulturdenkmals ehemalige Bauernvogthufe von 1560 in Laboe nach dem Naturgartenkonzept

Frau Evers stellt die Projektidee vor. Im Rahmen des Projektes stellt Frau Beelert-Kolbe einen Antrag auf Förderung der Umgestaltung Ihres Gartens in einen Naturgarten. Das unter Denkmal stehende Bauerhaus auf dem 2.500 qm großen Grundstück ist ortsprägend in Laboe. Der Garten soll neue Plätze, Wege und Einfriedungen, sowie freiwachsende Hecken, eine Obstwiese, einen Teich und Schmuckgrün erhalten. Es wird auf die Biodiversität und Nachhaltigkeit großen Wert gelegt. Ein Info-Kasten soll für Vorbeispazierende am Grundstücksrand auf den Garten aufmerksam machen, welcher von der Straße gut einsehbar ist. Geplant ist den Garten für Besucher am "Tag des Denkmals" und "Tag des offenen Gartens" zu öffnen. Zudem sind touristische Führungen in Kooperation mit der Gemeinde Laboe geplant.

Im Anschluss an die Vorstellung wird der Projektantrag von den Mitgliedern diskutiert und anschließend abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

	Abstimmungsergebnis						
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozial- partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))			
100%	100 %	0 %	0 %	51%			
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.						

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.



TOP 6) Verschiedenes

Herr Körber berichtet, dass Frau Kahl die Sachbearbeitung für die AR Ostseeküste Ende Juni 2020 an Ihre Kollegin Frau Johanna Bihl abgeben wird.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Körber bedankt sich für die Teilnahme und wünscht einen guten Heimweg und schließt die Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sönke Körber Vorstandsvorsitzender AktivRegion Ostseeküste e.V. gez. Swea Evers Regionalmanagement/Protokollführung AktivRegion Ostseeküste e.V.

Anhang: Kurzbericht des Regionalmanagements

Die AktivRegion Ostseeküste hat im Oktober 2019 Mittel in Höhe von 159.141,71 Euro erhalten. Diese Mittel stammten aus der leistungsgebundenen Reserve, welche die AktivRegionen aus dem Einzugsbereich des LLUR Flintbeks erhalten haben.

BUDGETÜBERSICHT mit Inkludierung der leistungsgebundenen Reserve in Höhe von 159.141,71 EUR Stand: 28.10.2019

Förder- schwer- punkte	Klimawandel und Energie	Wachstum und Innovation	Daseinsvorsorge	Bildung			
Kern- themen	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln 471.489,95 EUR (ca. 16,9908023%)	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte 471.489,95 EUR (ca. 16,9908023%)	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität 903.194,45 EUR (ca. 33,5986973 %)	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen 471.489,95 EUR (ca. 16,9908023%)			
lfd. und abgeschl. Projekte	56.899,60 EUR 88.119,42 EUR	59.264,12 EUR 142.216,15 EUR	168.727,96 EUR 91.304,79 EUR	162.380,00 EUR 30.269,43 EUR			
Zwischen- summe:	326.470,93 EUR	270.009,68 EUR	643.161,70	278.840,52 EUR			
Projekte in Bearbeitung	48.199,50 EUR		68.563,23 EUR	100.000,00 EUR			
Rest- summe:	278.271,43 EUR	270.009,68 EUR	574.598,47 EUR	178.840,52 EUR			
Regional- manage- ment		Personal-, Sachkosten, Sensibilisierungsmaßnahmen etc. 421.937,82 EUR (ca. 15,4288958%)					



Die AktivRegion Ostseeküste hat Anfang des Jahres 2020 Mittel in Höhe von 192.461,32 Euro verloren, da nicht alle Jahresmittel gebunden worden. Die Mittel wurden auf alle weiteren AktivRegionen im Land Schleswig-Holstein verteilt.

BUDGETÜBERSICHT mit Mittelabfluss in Höhe von 192.461,32 EUR

Stand: 05.06.2020

Förder- schwer- punkte	Klimawandel und Energie	Wachstum und Innovation	Daseinsvorsorge	Bildung		
Kern- themen	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen		
	423.809,09 EUR (ca. 16,9908023%)	423.809,09 EUR (ca. 16,9908023%)	874.618,18 EUR (ca. 33,5986973 %)	423.809,09 EUR (ca. 16,9908023%)		
lfd. und abgeschl. Projekte	7.560,00 EUR 137.459,02 EUR	201.480,27 EUR	132.275,34 EUR 127.757,41 EUR	122.380,00 EUR 67.050,06 EUR		
Zwischen- summe:	278.790,07 EUR	222.328,82 EUR	614.585,43 EUR	234.379,03 EUR		
Projekte in Bearbeitung	48.199,50 EUR	46.947,34 EUR	255.438,77 EUR	129.807,05 EUR		
Rest- summe:	230.0590,57 EUR	175.381,48 EUR	359.146,66 EUR	104.571,98 EUR		
Regional- manage- ment	Personal-, Sachkosten, Sensibilisierungsmaßnahmen etc. 428.095,35 EUR (ca. 15,4288958%)					

Stand der gebundenen Mittel mit Zuwendungsbescheid 05.06.2020

1) Kernthema Klimaschutz und Energiesparen

- Aufbau einer E-Ladestation für E-Fahrzeuge; Antragsteller: Stadt Lütjenburg; Bewilligte Fördersumme: 24.047,44 €
- Heizen mit Eis Wärmepumpenheizung mit Eisspeicher im ASB-Kindergarten Schönberg; Antragsteller: Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Kreis Plön;
 Bewilligte Fördersumme: 34.864,98 € / 27.891,98 € (ELER-Mittel)
- Planungs- und Beratungsarbeiten zur Ermittlung von F\u00f6rderkulisse und Organisationsstruktur zur Nutzung von Tiefengeothermie in einem kommunalen W\u00e4rmenetz einschlie\u00dflich daraus abzulei-



tender Antragsverfahren; Antragsteller: Gemeinde Hohwacht;

Bewilligte Fördersumme: 21.780,00 €

Machbarkeitsstudie zu Möglichkeiten der Geothermienutzung; Antragsteller: Gemeinde Hohwacht;
 Bewilligte Fördersumme: 14.400,00 €

- Schaffung einer gemeindeübergreifenden Ladesäuleninfrastruktur im Amt Schrevenborn; Antragsteller: Amt Schrevenborn; Bewilligte Fördersumme: 49.339,60 €
- Errichtung einer E-Tankstelle in der Gemeinde Barsbek an der B 502"; Antragsteller: Gemeinde Barsbek; Bewilligte Fördersumme: 7.560,00 €

Zwischenrechnung:

	Gesamtbetrag	423.809,09 EUR
-	E-Ladestation	24.047,44 €
-	Heizen mit Eis	27.891,98 €
-	Planungsarbeiten	21.780,00€
-	Machbarkeitsstudie	14.400,00€
-	Ladesäuleninfrastruktur	49.339,60€
	E-Tankstelle	7.560,00 €
	Restsumme:	278.790,07 EUR

2) Kernthema Wachstum und Innovation

- Zielgruppen- und gemeindeübergreifendes Wegeleit- und Verkehrskonzept (Entwicklung Umsetzung der Maßnahme); Antragsteller: Amt Schrevenborn; Bewilligte Fördersumme: 22.740,-€
- Herrichten von Gehwegen und Standflächen für Bänke und Abfallbehälter im Schlosspark des Herrenhauses Hagen in Probsteierhagen nach Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzept; Antragsteller: Gemeinde Probsteierhagen; Bewilligte Fördersumme: 12.965,42 €
- Touristische Landkarten für die Probstei; Antragsteller: Tourismusverband Probstei e.V.; Bewilligte Fördersumme: 9.101,40 €
- Holzmammut als Spielerlebnisangebot im Außenbereich des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums; Antragsteller: Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseums e.V.;
 Bewilligte Fördersumme: 8.030,00 € / 6.424,00 € (ELER-Mittel)
- Tourismuskonzept der Gemeinde Schönberg; Antragsteller: Gemeinde Schönberg/Touristservice Ostseebad Schönberg; Bewilligte Fördersumme: 9.574,40 €
- Barrierefreier Parkplatz für Besucher des Rosengartens in Stoltenberg; Antragsteller: Frau Cirsten Klein; Bewilligte Fördersumme: 9.300,- € / 7.440,- € (ELER-Mittel)
- Behindertenfreundliche Pflasterung Probstei Museum in Schönberg; Antragsteller: Gemeinde Schönberg; Bewillige Fördersumme: 36.524,12 €



- Modernisierung des Lachmöwentheaters Laboe unter Berücksichtigung des demografischen Wandels; Antragsteller: Niederdeutsche Bühne Laboe e.V.; Bewilligte Fördersumme: 53.497,25 €
- Klimaoptimierung in der Ausstellungshalle und im Haus III des Künstlermuseums Heikendorf durch Errichtung eines Windfangs vor dem Eingang zur Ausstellungshalle und eines Vordachs vor dem Zugang zum Haus III; Antragsteller: Heinrich-Blunck-Stiftung; Bewilligte Fördersumme: 15.689,10 €
- Erwerb und Installation einer Ostseebadeinsel; Antragsteller: Gemeinde Schönberg;
 Bewilligte Fördersumme: 8.538,58 €
- Modernisierung und Erweiterung des Probstei Museum in Schönberg durch Anbaumaßnahmen;
 Antragsteller: Gemeinde Schönberg; Bewilligte Fördersumme: 18.986,00 €

Zwischenrechnung:

	Gesamtbetrag:	423.809,09 EUR
-	Wegeleitkonzept	22.740,00€
-	Schlosspark Hagen	12.965,42€
-	Landkarten	9.101,40€
-	Holzmammut	6.424,00€
-	Tourismuskonzept	9.574,40€
-	Parkplatz Rosengarten	7.440,00 €
-	Pflasterung Museum	36.524,12 €
-	Lachmöwentheater	53.497,25€
-	Künstlermuseum	15.689,10€
-	Ostseebadeinsel	8.538,58€
	Probstei Museum	18.986,00€
	Restsumme:	222.328,82 EUR

3) Kernthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge

- Schulhofgestaltung Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen; Antragsteller: Schulverband Probstei-West; Bewilligte Fördersumme: 50.000,- €
- Ausbaumaßnahmen im Künstlermuseum Heikendorf; Antragsteller: Heinrich-Blunck-Stiftung; Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 19.098,73 € / 15.278,98 € (ELER-Mittel)
- Konzeption einer Schwimmhallenversorgung für die Gemeinden des Amtes Schrevenborn und für die Gemeinden des Amtes Probstei für die Jahre 2016-2040; Antragsteller: Gemeinde Laboe/Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe; Bewilligte Fördersumme: 24.600,- €
- Potenzialanalyse bedarfsorientierter ÖPNV im Kreis Plön Erschließungs- und Bedienungsanalyse;
 Antragsteller: Kreis Plön; Bewilligte Fördersumme: 17.400,- €
- Elektro-Bürgermobil im Amtsbereich Lütjenburg Ost; Antragsteller: Gemeinde Helmstorf; Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 18.563.23 €



- Errichtung eines Skateparks in Laboe; Antragsteller: Gemeinde Ostseebad Laboe; Bewilligte Fördersumme: 36.452,62 €
- Erwerb und Aufbau einer Badeinsel mit Sitz- und Sprunggelegenheit im Passader See in Spielplatznähe; Antragsteller: Gemeinde Passade; Bewilligte Fördersumme: 8.453,17 €
- Ausstattung der Heikendörper Speeldeel in der Volkshochschule Heikendorf mit innovativer Lichtund Tontechnik; Antragsteller: Volkshochschule Heikendorf e.V.;
 Bewilligte Fördersumme: 7.009,41 €
- Errichtung eines "Naturnahen Spielplatzes (NSP); Antragsteller: Gemeinde Ostseebad Laboe; Bewilligte Fördersumme: 11.935,46 €
- Herstellung eines barrierefreien Eingangs zur Winterkirche der St. Katharinen-Kirche in Probsteierhagen; Antragsteller: Ev. Luth. Kirchengemeinde; Bewilligte Fördermittel: 15.816,58 €
- Personalstellen zum Aufbau dezentraler Anlaufstellen für das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön einschließlich vorbereitender Arbeiten zum Aufbau von Dienstleistungsangeboten und Durchführung von Fortbildungen für das Ehrenamt sowie Anregung der Schulen zur Durchführung des Projektes "Soziale Verantwortung lernen"; Antragsteller: Diakonisches Werk des Kirchenkreises; Bewilligte Fördersumme: 54.523,30 €

Zwischenrechnung:

	Gesamtbetrag:	874.618,18 EUR
-	Schulhof Probsteierhagen	50.000,00€
-	Ausbau Künstlermuseum	19.098,73 €
-	Konzept Schwimmhalle	24.600,00€
-	Potentialanalyse ÖPNV	34.800,00 €
-	E-Bürgermobil	18.538,13€
-	Skatepark Laboe	36.452,62 €
-	Badeinsel Passade	8.453,17 €
-	Speeldeel	7.312,06 €
-	NSP in Laboe	11.935,46 €
-	Winterkirche	15.816,58 €
	Freiwilligenzentrum	54.523,30€

Restsumme: 614.585,43 EUR

4) Kernthema: Bildung

- Konzepterstellung für die Neugestaltung des Schulcamps Schönberg (Grund- und Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe); Antragsteller: Schulverband Probstei;
 Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 11.314,20 €
- Grünes Klassenzimmer auf dem Schulhof des Gymnasiums Lütjenburg; Antragsteller: Förderverein Gymnasium Lütjenburg e.V.; Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 12.017,07 € / 9.613,66 € (ELER-Mittel)



- Umbau der ehemaligen Käserei zu einer Demeter-Imkerei zur Schulung und als Arbeitsplatz für Menschen mit Assistenzbedarf; Antragsteller: Lebens- und Werkgemeinschaften Grebinsrade e.V.; Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 11.676,96 € / 9.341,57 € (ELER-Mittel)
- Kletter- und Spiellandschaft für die Grundschule an den Salwiesen; Antragsteller: Schulverband Probstei; Bewilligte Fördersumme: 100.000 Euro
- Innovative Zusatzausstattung für ein neues Fahrbüchereifahrzeug im Kreis Plön; Antragsteller: Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.; Bewilligte Fördersumme: 22.380,00 €
- Umsetzung des neuen Beleuchtungs- und Ausstellungskonzeptes im Berech des U-Boot-Ehrenmals Möltenort; Antragsteller: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.; Bewilligte Fördersumme: 40.000,00 € / 36.780,63 (ELER-Mittel)

Zwischenrechnung:

	Gesamtbetrag:	423.809,09 EUR
-	Konzept Schulhof	11.314,20€
-	Grünes Klassenzimmer	9.613,66€
-	Demeter-Imkerei	9.341,57€
-	Kletter- und Spiellandschaft	100.000,00€
-	Fahrbücherei	22.380,00€
	U-Boot-Ehrenmal Möltenort	36.780,63 €
	Restsumme:	234.379.03 EUR

Hinweise:

- Die Zwischenrechnungen beziehen sich immer auf die Gesamtfördersummen in der Förderperiode 2015-2020, die Gesamtsummen werden aber in jährliche Mittelzuweisungen aufgesplittet.
- Alle aufgelisteten Fördermittel sind aus dem Grundbudget (ELER).



Projektrankingliste der Mitgliederversammlung der

AktivRegion Ostseeküste am 06.04.2020 im EG Sitzungssaal Rathaus Schönberg

Listenplatz	Projektname	Bewertung Punkte im Projektbewertungsbogen
1	Jugend wird AKTIV	45
2	Neubau eines Inklusion-Strandspielplatz auf der Uferkoppel Gemeinde Stein	40
3	Gemeinde- und Tourismuswebsite für die Gemeinden Stein und Wendtorf	24
4	Gestaltung der 2.500 m² großen Außenanlage des Kulturdenkmals Ehemalige Bauernvogtshufe von 1560 in Laboe nach dem Naturgartenkonzept	22
5	Modernisierung und Umgestaltung des Gehwegs unter den Linden "Dorfanger" Gemeinde Barsbek	19
6	Neubau Spielplatz Höhndorf-Gödersdorf	18
7	Attraktivierung Räuberspielplatz in der Gemeinde Wendtorf	16
8	Neugestaltung der Aubrücke im Schlosspark Herrenhaus Hagen	16

Mitgliederversammlung AktivRegion Ostseeküste e.V. am __04.06.2020_

Zuordnung der NGOs zur Gruppe 1-3 im Entscheidungsgremium:

Gruppe 1: Daseinsvorsorge, (Lebenswerte Dörfer, Bürgerengagement, Grund- u. Nahversorgung, Kultur, Soziales, u.ä.)

Gruppe 2: Tourismus, Bildung, Wirtschaft (Regionale Vermarktung, Land- u. Naturerlebnisse, regionale Talente u. Kompetenzen, u.ä.)

Gruppe 3: Klima, Energie, Mobilität (Klimaschutz, Energiesparen, Umwelt, Ressourcenschutz, u.ä.)

ē.	Öffentlicher Sektor	Vertreter/in				Abstimmung	
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name	Unterschrift	Ja	Nein
ī	Amt Probstei	Herr	Sönke	Körber	Č		
ſ	Amt Selent-Schlesen	Frau	Ulrike	Raabe	De. Howelve	×	
,	Gemeinde Giekau	Herr	Manfred	Koch			
ï	Stadt Lütjenburg	Herr	Dirk	Sohn			
	Gemeinde Schönkirchen	Herr	Gerhard	Radisch			
1	Gemeinde Heikendorf	Herr	Tade	Peetz			
1	Gemeinde Mönkeberg	Herr	Hildegard	Mersmann	5		
1	Ostseebad Schönberg	Frau	Peter A.	Kokocinski	12 / LX	\nearrow	
1	Ostseebad Laboe	Frau	Marc	Wenzel			
1	Gemeinde Behrensdorf	Herr	Manfred	Krumbeck			
1	Gemeinde Schwartbuck	Herr	Peter	Manzke			
1	Gemeinde Panker	Herr	Ewald	Schöning			
1	Gemeinde Hohwacht	Herr	Karsten	Kruse			
1	Gemeinde Hohenfelde	Frau	Gesa	Fink			
ı	Gemeinde Dannau	Herr	Roland	Feichtner			

) **	Gemeinde Blekendorf	Herr	Andreas	Köpke		
	Gemeinde Kletkamp	Herr	Bertram	Graf von Brockdorff		
	Gemeinde Högsdorf	Herr	Klaus-Peter	Klasen		
ı	Gemeinde Klamp	Herr	Uwe	Nagel		
1	Gemeinde Helmstorf	Frau	Birgitta	Ford		
1	Gemeinde Tröndel	Herr	Volker	Schütte-Felsche		
ī	Gemeinde Probsteierhagen	Hen Fran	Angela	Maaß	S. Reng	
	Gemeinde Stoltenberg	Herr	Lutz	Schlünsen		

Wirtschaft	Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter/in				
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name	Unterschrift	
1	Bezirksbauernverband Probstei		Heinz	Lomp	M Jennel	
1	Deutscher Marinebund e. V.					
1	EvLuth. Kirchengemeinde Schönkirchen					
Н	EvLuth. Kirchenkreis Plön-Segeberg					
1	Förde Sparkasse					
1	Förderverein Fischereigeschichte Möltenort e. V.					
1	Förderverein Schloss Hagen e. V.					

, (1	Heinrich-Blunck-Stiftung – Künstlermuseum Heikendorf						
1	Museumshafen Probstei e.V.						
1	Probsteier Heimatmuseum e. V.	-					
1	Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e. V.						
П	Förderverein Hallenbad Laboe e.V.						
1	Trägerverein Elebniszentrum Fischerwelt Möltenort e.V.						
1	Laboer lachmöwen e.V						
(28	Herr Jürgen Wolff, 24235 Wendtorf	Herr	Justen	Hom	Mall	\times	
2	DEHOGA Kreisverband Plön		,)				
2	Fremdenverkehrsverein Ostseebad Heikendorf e. V.						
2	Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg Lütjenburg e. V.						
2	Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Schönberg e.V						
2	Handwerker- u. Gewerbeverein Laboe und Umgegend von 1919 e. V.						
2	Hohwachter Bucht Touristik GmbH						
2	Jobways - Personalmanagement						
2	Kreislandfrauenverband Plön						

2	Kreisreiterbund Plön e. V.						
2	Kurbetrieb Ostseebad Laboe						
2	NaturErleben Hohenfelde e.V.	Her	Haitmut	ut Di, Hampl		7	
2	Reiterverein Lütjenburg-Mühlenfeld e. V.						
2	Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.						
2	Tourismusverband Probstei e. V.						
2	Tourist-Service Ostseebad Schönberg						
ж	VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG						
33	Gemeindewerke Heikendorf						
8	Handels- und Gewerbeverein Heikendorf e. V.					-	
ю	Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön						
3	NABU Schleswig-Holstein e.V. / Kreis Plön	Here	thank	Christians	h. Ant	>	
8	Unternehmensverband Ostholstein-Plön						
т	Wirtschaftsvereinigung Handwerk, Handel und Gewerbe Lütjenburg e. V.						

Beratende	Beratende Mitglieder	Vertreter/in				
Gruppe	on	Anrede	Vorname	Name	Unterschrift	
,	LLUR Flintbek					
	Wirtschafts-förderungsagentur (WFA) Kreis Plön					
1	Kreis Plön					
1	Amt Schrevenborn					
,	Amt Lütjenburg					
Gäste		Vertreter/in				, v # v
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name	Unterschrift	
,	Gemeinde Barsbek	Herr	Timo	Schlabritz		
,	Gemeinde Bendfeld	Herr	Ingo F.	Lage		
1	Gemeinde Brodersdorf	Herr	Ferdinand	Mülder von Guerad		
				L (

- Caro	מטאלרים	Нотг	Heino	Schnoor		
Gemeinde Fiefbergen		Frau		Lorenzen		
Gemeinde Höhndorf		Herr	Marco	Eck		
Gemeinde Köhn		Herr	Alwin	Leber		
Gemeinde Krokau		Herr	Markus	Sinjen		
Gemeinde Krummbek		Frau	Brigitte	Vöge-Lesky		
Gemeinde Lutterbek		Herr	Wolf	Mönkemeier		
Gemeinde Passade		Herr	Gerd	Rönnau		
Gemeinde Prasdorf		Herr	Matthias	Gnauck		
Gemeinde Stakendorf		Herr	Ernst	Hansen		
Gemeinde Stein		Herr	Peter	Dieterich		
Gemeinde Wendtorf		Herr	Claus	Heller		
Gemeinde Wisch		Frau	Verena	Sapia		
Gemeinde Dobersdorf		Frau	Britta	Mäver-Block		
Gemeinde Fargau-Pratjau		Herr	Hans-Joachim Lütt	Lütt		
Gemeinde Lammershagen		Herr	Bernd	Oelke	c	
Gemeinde Martensrade		Frau	Ulrike	Raabe	(2) Raply	

Junge	Funk	Tenambergen	Evens												
Wolfgang		a	8												
Herr Dr.			771												
Gemeinde Mucheln			ranagement	D											
		,	1	1	1	ı	1	ı	,	,	1	1	ī	1	ı